



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Handbuch der inneren Medizin. Begründet von L. Mohr † und R. Staehelin. Zweite Auflage. Bearbeitet von zahlreichen Fachgelehrten, herausgegeben von G. v. Bergmann, Berlin, und R. Staehelin, Basel.

VI. Band: Nieren und ableitende Harnwege. In 2 Teilen.

I. Teil: Mit 93 zum Teil farbigen Abbildungen. 1931. XIII, 1024 Seiten Gr.-8°. Gebunden RM 98.—

II. Teil: Mit 205 zum Teil farbigen Abbildungen. 1931. III, 1113 Seiten Gr.-8°. Gebunden RM 99.60

Gewicht 5300 g.

■ Beide Teile werden nur zusammen abgegeben. ■

Mit dem VI. Band ist das Handbuch in der zweiten Auflage vollständig.

Jeder Band des Handbuches ist einzeln käuflich, jedoch nicht die einzelnen Teile.

Interessenten für das Gesamtwerk: Alle praktischen Ärzte, Kliniken und Krankenanstalten sowie die Dozenten der inneren Medizin und die Spezialärzte für innere Krankheiten. Der sechste Band interessiert außerdem besonders die Urologen.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Gallenwegsfunktion u. Gallensteinleiden.

Klinische, experimentelle und pathologisch-anatomische Untersuchungen. Von K. Westphal, F. Gleichmann, W. Mann. (Sonderdruck aus „Zeitschrift für klinische Medizin“, 115. Band, 1./2. und 3./4. Heft.) Mit 64 Textabbildungen und 6 Skizzen. 1931. 229 Seiten 8°. Gewicht 430 g. RM 18.—

Unsere Auffassung von der Entstehung und Entwicklung des häufigsten Steinleidens im menschlichen Körper, der Gallensteine, hat sich im Laufe der Zeit gewandelt, vom steinbildenden Katarrh und von der vorausgegangenen bakteriellen Infektion zur Stauung der Gallenwege durch Verwachsungen, Knickungen, Kompressionen von der Nachbarschaft, Senkungen usw. Neben die Lehre von der Stauung tritt ergänzend die Auffassung von der Bedeutung der Bewegungsstörungen an den Gallenwegen und ihres Zustandekommens. Die neuen Untersuchungsergebnisse bilden einen wichtigen Beitrag zur Klärung der Frage.

Interessenten: Innere Kliniker, Chirurgen, ferner Pathologen, Physiologen, Pharmakologen.

Der Mineralbestand des Körpers.

Von Wolfgang Heubner, Professor in Heidelberg. (Sonderausgabe des gleichnamigen Beitrages im „Handbuch der normalen und pathologischen Physiologie“, Band XVI/2.) 1931. 94 Seiten Gr.-8°. Gewicht 220 g. RM 8.80

Die vorliegende Sonderausgabe kommt den Wünschen entgegen nach einer übersichtlichen, in möglichster Knappheit gehaltenen Zusammenfassung über den heutigen Stand unserer Kenntnis des Mineralbestandes unseres Körpers. Das Interesse ist, da Analysen des Blutes und dgl. auf Mineralstoffe, vor allem auch in Kliniken, sehr zugenommen haben, weit über den Kreis der Benutzer des Handbuches hinausgewachsen, so daß eine Sonderausgabe gerechtfertigt erschien. Der Verfasser behandelt ausschließlich die Zustände im Körper, soweit sie Mineralstoffe betreffen, nicht oder doch nur gelegentlich und anhangsweise die Vorgänge beim Umsatz der Mineralstoffe. Auf positive Angaben wurde besonderer Wert gelegt. Alle Zahlenwerte sind auf die gleichen Indizes bezogen, also überall unmittelbar vergleichbar. Der Verfasser will dadurch gleichzeitig zur Einbürgerung solcher Einheitlichkeit anregen.

Interessenten: Physiologen, physiologische Chemiker, Pharmakologen, Innere Mediziner, insbesondere Spezialärzte für Stoffwechselerkrankungen, Balneologen, Sanatorien und Heilanstalten in Bädern und Kurorten.

Verlauf der wichtigsten Knochen- und Gelenkerkrankungen im Röntgenbilde.

Eine anschauliche Prognostik von Privatdozent Dr. med. Victor Hoffmann, Oberarzt der Chirurgischen Universitätsklinik im Augusta-Hospital zu Köln. Mit deutschem und englischem Text. In 156 Serien mit 584 Abbildungen. 1931. X, 264 Seiten 4°. Gewicht 955 g, gebunden Gewicht 1410 g. RM 66.—; gebunden RM 69.80

Zum ersten Male wird hier in der Weltliteratur ein derartiges Bildmaterial über den Verlauf der Knochen- und Gelenkerkrankungen veröffentlicht. Am gleichen Fall werden alle Stadien vom Beginn der Erkrankung bis zur Heilung gezeigt. Die Darstellung erhält dadurch eine konkrete Präzision, wie man sie gewöhnlich hinsichtlich des ganzen Verlaufs der Erkrankung so oft nicht sieht. Es war der Plan des Verfassers, für die wichtigsten Knochen- und Gelenkerkrankungen eine in der Praxis brauchbare Anwendung der Prognose zu schaffen. In markanten Typen treten uns die Knochen- und Gelenkerkrankungen vor Augen. Der Atlas bringt 156 Bildserien mit deutschem und englischem Text. Berücksichtigt sind in erster Linie die häufigen Krankheiten. Die Auswahl ist so getroffen, daß die einzelnen Fälle gewissermaßen das ganze Gebiet beleuchten.

Das Buch ist sowohl für den Arzt wie für den Studierenden bestimmt. Diesen vermag es in seinem umgrenzten Gebiet der Pathologie das Wesen der Krankheiten, ihre Eigenart und ihre Auswirkung durch die Anschauung leicht faßlich propädeutisch zu vermitteln. Der erfahrene Arzt wird eine solche Anschauung in weiterer Auswirkung brauchen können. Er wird sein Auge schärfen für die ersten kleinen Anfänge des Prozesses, leichter die Richtung der Fortentwicklung erkennen und somit für die Praxis Nutzen ziehen, besonders auch als ärztlicher Gutachter.

Das Buch wird im In- und Ausland Beachtung finden.

Interessenten: Röntgenologen, Chirurgen, Orthopäden, auch Internisten, Badeärzte insbesondere in Badeorten für Gicht, Rheumatismus usw., Tuberkuloseärzte, alle Krankenhäuser und Kliniken, Pathologen.

Das Buch bitte ich allen Beziehern meiner nachstehenden Zeitschriften vorzulegen:

Der Chirurg. — Archiv für Klinische Chirurgie. — Archiv für Orthopädische und Unfall-Chirurgie. — Deutsche Zeitschrift für Chirurgie. — Zentralblatt für die gesamte Radiologie. — Zentralorgan für die gesamte Chirurgie.

Die Röntgenstereoskopie, ihr Wert und Ihre

Verwertung. Von Dr. J. van Ebbenhorst Tengbergen, Professor an der Universität zu Amsterdam und L. E. W. van Albada, Generalmajor a. D., Amsterdam. (Röntgenkunde in Einzeldarstellungen. Herausgegeben von H. H. Berg-Dortmund und K. Frik-Berlin. Band 2.) Mit 146 Abbildungen. 1931. IV, 143 Seiten Gr.-8°. Gewicht 330 g; gebunden Gewicht 510 g. RM 16.60; gebunden RM 19.50

Die vorliegende Arbeit stellt neben die ausführlichen theoretischen Grundlagen der Röntgenstereoskopie auch ihre praktische Verwendung und deren Bedeutung in das richtige Licht. Man darf jedoch nicht zu hohe Forderungen an ihre Lokalisationsmöglichkeit knüpfen, wie sie etwa die Stereophotographie oder Photogrammetrie ergeben. Es werden die charakteristischen Unterschiede zwischen der Röntgenstereoskopie und der Stereophotographie ausführlich erklärt. Die Arbeit gibt weiter mehrere Neuerungen und Vereinfachungen auf dem Gebiet der Messungsverfahren, der Steigerung der Meßgenauigkeit, der Vervollkommnung von Momentstereoaufnahmen und der Verwendung der Rasterstereoskopie, sowohl für Aufnahmen als für das Durchleuchtungsverfahren. Nicht weniger als 150 Abbildungen erläutern den Text in übersichtlicher Weise.

Interessenten: Röntgenologen, Röntgenindustrie, medizinische, naturwissenschaftliche, technische Institute und Laboratorien, Physiker, photographische und optische Industrie.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Anfang April 1931.



JULIUS SPRINGER